

- 1 Eindeutige Umschichtungstendenzen von unten nach oben
Genda in Concert
- 2 Einladung zur Pressekonferenz
- 5 Filmreihe des Ökoreferats wird fortgesetzt
- 6 CaSeBo-Workshops
- 8 Termine

Eindeutige Umschichtungstendenzen von unten nach oben

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) und der freie Zusammenschluss von studentInnen-schaften (fzs) kritisieren verkürzte Debatte um Studiengebühren

Am 11. April hat die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in einer bundesweiten Pressekonferenz in Berlin Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage vorgestellt, die zuvor die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen zusammen mit dem größten deutschen Campusmagazin UNICUM und der Tageszeitung Financial Times Deutschland in den Bundesländern durchgeführt hat. Thema der Studie: Die 'richtige' Verwendung von Studiengebühren.

„Wir erachten die eröffnete Debatte um die Verwendung von Studiengebühren als Ablenkungsmanöver, welches die grundlegende gesamtgesellschaftliche Frage der Notwendigkeit von allgemeinen Studiengebühren aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit rücken soll“, stellt Elke Michauk, Vorstandsmitglied des freien Zusammenschlusses von studentInnenschaften, klar. „Studiengebühren sind und bleiben unsocial. Sie wirken sozial selektiv, daran wird eine

Debatte um die Verteilung auch nichts ändern,“ so Michauk weiter.

Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), welche sich aus Geldern der Bertelsmann-Stiftung und des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall finanziert, sorgte bereits 2002 mit der Kampagne 'Studienkosten belasten die Falschen' für mediale Aufmerksamkeit. Dazu führt Fredrik Dehnert vom ABS aus: „Betrachtet man die Steuersenkungen der letzten Jahre

(Fortsetzung auf Seite 2)

Genda in Concert

Das AStA-Ausländerreferat stellt vor:

Am 18. April lädt das Café Podcast zu einem Event der besonderen Art ein. Der Bonner Künstler Genda, der einigen bereits durch sein Debütalbum „Genda's Landing“ bekannt ist, performt unter anderem Songs aus seinem in Kürze erscheinenden neuen Album. Es besticht durch live eingespielte Instrumente, die auch bei der Performance am 18. April zum Einsatz kommen werden. Eines der Themen, das er musikalisch behandelt, beschäftigt sich mit dem Schicksal der geschätzten weltweit 300.000 Kindersoldaten. Gendas Ursprung liegt in Liberia, ein Land das durch fast zwei Jahrzehnte Bürgerkrieg geprägt ist. Auch wenn 2005 durch die demokratische Wahl einer Staatspräsidentin der Grundstein für einen Neuanfang Liberias gelegt wurde, brauchen die 15.000 Kindersoldaten, die auf beiden Seiten gekämpft haben, Hilfe zur Wiedereingliederung ins Leben.

Genda selbst ist in Ägypten geboren und lebt seit 1990 in Deutschland. Die Reflexion seiner Identität durch seine Musik ist ihm ein wichtiges Anliegen. Daher wollte er nicht darauf verzichten, im Rahmen des Konzertes auf

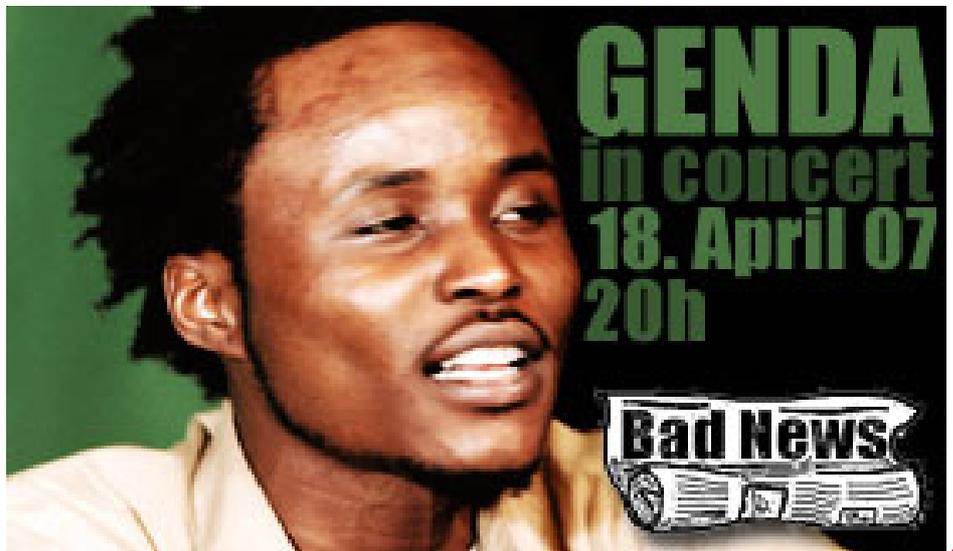
die Misere in Liberia und anderen Ländern dieser Welt aufmerksam zu machen.

Auch die restlichen Lieder beeindrucken durch ihre Authentizität und Ehrlichkeit. Wer diese Attribute und gute Livemusik schätzt, sollte sich nicht scheuen, am

18. April um 20 Uhr ins Café Podcast in der Friedrichstraße 33 zu kommen.

Eine musikalische Probe Gendas könnt ihr euch unter folgenden Adressen anhören: www.gendamusic.com, www.cafe-podcast.de, www.myspace.com/gendamusic.

Landry Niagne



(Fortsetzung von Seite 1)

vor allem für große Unternehmen und vereinfacht man diese mit Kürzungs- und Einsparungsmaßnahmen im Sozial- und Bildungssystem, sieht man eindeutig Umschichtungstendenzen von unten nach oben.“

„Studienkredite sind der falsche Weg und haben eher Abschreckungswirkung für die Aufnahme eines Studiums wie aktuelle Zahlen, insbesondere aus Nordrhein-Westfalen, zeigen. Denn trotz Studienkrediten sank die Zahl der

Studierenden an der Universität Köln zu Beginn des neuen Semester erneut um 5.000 Studierende. Bildung muss als gesamtgesellschaftliches Gut betrachtet werden und bedarf der staatlichen Finanzierung“, so Elke Michauk. Weiter führt sie aus: „Die Kürzung öffentlicher Bildungsausgaben und eine Verschiebung hin zur Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen ist grundlegend abzulehnen.“ PolitikerInnen legitimieren die Einführung von Studiengebühren durch die chronische Unterfinanzierung der Hochschulen, deren Ursache allerdings in

den Kürzungen der staatlichen Bildungsausgaben der vergangenen Jahren zu suchen ist.

„Mit der Einführung von Studiengebühren wird sich der Staat weiter aus der Finanzierung des Bildungssystems zurückziehen, diesem Teufelskreis muss Einhalt geboten werden. Die Bundesrepublik hat sich einerseits das Ziel gesetzt, die Bildungsbeteiligung zu erhöhen und ist andererseits nicht zu einer ausreichenden Finanzierung ihrer Bildungsinstitutionen bereit. Aus Sicht der ABS stellt dies ein politisches Armutszeugnis dar“, so Dehnerdt abschließend.

Janett Schmiedgen

Einladung zur Pressekonferenz

ASTA Bonn geht gegen unfaire Betreuungsbeiträge der Uni Bonn für Nicht-EU-Ausländer/innen vor

Pressekonferenz des ASTA Bonn am Dienstag, 17. April 2007, 11 Uhr im Carl-Schurz-Raum, 1. Etage, Carl-Schurz-Haus, Ecke Kaiserstraße/Nassestraße, 53113 Bonn. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Gegen Betreuungsbeiträge für ausländische Studierende an der Universität Bonn!

Wie Sie wissen, hat der Akademische Senat der Universität Bonn Studiengebühren eingeführt. Im Zuge dessen hat die Universität Bonn als einzige Hochschule in Deutschland für ausländische Studierende nicht-europäischer Herkunft einen zusätzlichen „Betreuungsbeitrag“ von 150,00 Euro pro Semester erhoben, der zusätzlich zu den 500,00 Euro Studiengebühren gezahlt werden muss. Faktisch ergeben sich für Studierende aus Nicht-EU-Staaten hiermit 650,00 Euro Studiengebühren pro Semester und nicht wie für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Deutschland und der EU 500,00 Euro.

Die Unterscheidung zwischen EU-AusländerInnen und Nicht-EU-AusländerInnen kommt dadurch zustande, dass Antidiskriminierungsrichtlinien der EU-Kommission eine Gleichstellung von Deutschen und EU-BürgerInnen fordern. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass ausländische Studierende aus Nicht-EU-Staaten diskriminiert werden können. Dies geschieht hiermit.

Als Begründung für die zusätzlichen Beiträge führt die Universität an, durch ausländische Studierende entstünde ein erhöhter Betreuungsaufwand etwa durch Sprachkurse, der mit diesem Geld zum Wohle der ausländischen Studierenden nun besser geleistet werden könne. Abgesehen davon, dass diese Betreuungsleistungen in Qualität und Quantität aus unserer Sicht nach wie vor in Frage stehen, missachtet diese Argumentation die schlechte ökonomische Situation vieler ausländischer Studierender.

Wir als ASTA der Universität Bonn lehnen diese Betreuungsbeiträge als diskriminierend ab. Ausländische Studierende, die begonnen haben in Bonn zu studieren, sehen sich damit fast unüberwindlichen finanziellen Hürden gegenüber. Sie sehen sich in vielen Fällen, die wir in unserer Arbeit erleben, zur Aufgabe ihres Studiums gezwungen. Viele Studierende aus Entwicklungsländern beginnen ein Studium in Deutschland und in Bonn, weil hier im Gegensatz zu manchen anderen Industrieländern ein Studium noch mehr oder weniger finanzierbar erscheint. Solche Studierende werden den Weg nach Bonn nicht mehr finden.

Aus diesen und anderen Gründen haben wir uns bereits an die Öffentlichkeit gewandt, unter anderem mit beiliegendem offenen Brief unseres AusländerInnen-Referats im ASTA. Bei einer Sitzung des Akademischen Senats am 26. April 2007 werden wir die Abschaffung der diskriminierenden Betreuungsbeiträge fordern. Hierzu haben wir eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen

Es ist unsere Hoffnung, dass der Senat der Universität von seiner Entscheidung in Bezug auf die Betreuungsbeiträge wieder abrücken wird, wenn ersichtlich wird, dass eine solche Form der Beiträge eine Diskriminierung darstellt und die Situation ausländischer Studierender verschlechtert, statt sie zu verbessern.

Ninja Fischer & Jonas Bens,
ASTA-Vorsitz

Kammerchor sucht Verstärkung

„Die Taktlosen“ suchen neue SängerInnen

Zum Semesterbeginn suchen wir, der Chor „Die Taktlosen“ (auch unter dem etwas taktvolleren Namen „Chor am Musikwissenschaftlichen Seminar“ bekannt), wieder neue SängerInnen! Unser Programm sind zur Zeit Gesänge aus Sergej Rachmaninows „Nachtwache“ op. 37 (= „Vesper“, „Das große Abend- und Morgenlob“), einem ebenso schönen wie hierzulande noch weitgehend unbekanntem vielstimmigen Werk für Chor a cappella. Wir haben mit den Proben

daran schon im Wintersemester begonnen, aber ein Einstieg ist sicher für jeden noch möglich, da es bis zur Aufführung noch einige Zeit dauern wird. Wir proben montags von 19.50 bis 21.40 Uhr in Hörsaal XIII des Uni-Hauptgebäudes (1. Etage, neben der Aula). Wenn Du Interesse hast, komm doch zur nächsten Probe – wir freuen uns auf dich! (Weitere Informationen: Tel. 9 45 90 23 oder www.die-taktlosen-bonn.de).

Friedhelm Loesti.

Sportbegeistert oder zumindest gute Vorsätze?

Wir haben für jeden etwas

Das Sportprogramm der Bonner Uni hat für euch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot in petto. Die meisten Kurse haben schon angefangen und sind teilweise auch schon belegt. Deshalb machen wir euch im folgenden noch auf ein paar Kurse aufmerksam, die noch begrenzt Plätze bieten.

Unser beliebter Salsa-Kurs ist wieder heiß begehrt. Der Montagkurs ist leider auch schon voll, jedoch sind für den Dienstag-Kurs noch ein paar Plätze frei.

Salsa

Di 17.30 – 19.00 Uhr, RÖSP 6
20,- (pro Person) Anmeldung im AStA-Sportreferat.

Wer sich effektiv verteidigen möchte, der wird in Pencak Silat, einer indonesischen Nahkampfsportart, seinen Meister finden.

Pencak Silat

Do 15.30 – 17.00 Uhr, RÖSP 6
15,- Euro, Anmeldung im AStA-Sportreferat.

In dem Kurs Relaxed durchs Studium bieten wir gestressten Studenten die Möglichkeit locker das Studium anzugehen.

Relaxed durchs Studium (14-tätig)

Mi 09.00 – 10.30 Uhr, Mensa
30,- Euro, Anmeldung im AStA-Sportreferat.

Auch für den Kurs Autogenes Training in dem Entspannungsverfahren gelehrt werden, sind noch Plätze frei!

Autogenes Training

Mi 16.00 – 17.30 Uhr, RÖSP4
20,- Euro, Anmeldung im AStA-Sportreferat.

Stressbewältigungsstrategien werden in dem Kurs Gelassen und sicher ins Examen sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt.

Gelassen und sicher ins Examen

Fr 09.30 – 11.30 Uhr, R2
35,- Euro, Anmeldung im AStA-Sportreferat.

Weitere Information und Anmeldungen gibt es im AStA-Sportreferat, Nassestr. 11 (Mo – Mi 12 – 14 Uhr; Do 14 – 16 Uhr/Tel: 73-70 45).

Eure Sportreferenten

Lars Ehrlich und Jomy Attumalil



Ringvorlesung an der Uni Bonn

Umweltschutzorganisationen im Bonner Raum

Vom Mikrokosmos im Rheinland zur globalen Umweltpolitik!

Jeweils donnerstags 20:00 Uhr im Hörsaal 3, Uni Hauptgebäude, Am Hof 1.

Termine

- 03.05.2007 **100 Jahre Staatlicher Naturschutz – Brücken in die Zukunft bauen: Bundesamt für Naturschutz**
Franz Emde
im Hörsaal 8
- 10.05.2007 **Bundesweite Bildung für die Zukunft: Bonner Sekretariat für die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**
Alexander Leicht
- 14.06.2007 **Innovative Umweltprojekte in Nordrhein-Westfalen: Stiftung für Umwelt und Entwicklung**
Jochen Krebühl
- 21.06.2007 **Aktiv werden in Umweltbildung und Biotoppflegetmaßnahmen: Naturschutzbund Deutschland (NABU)**
Claus Mayr

v.i.S.d.P. Sarah Danne (NAJU), Annika Korsten (Asta-Ökoreferat)
Rückfragen: Sarah Danne, Tel.: 0177 694 3244
www.nabu-bonn.de/NAJU



Bewahrte Solidarität und Errungene Freiheit

Eine Begegnungsreise nach Polen (23. August – 5. September)

Die ESG bietet eine Austauschreise für Studierende nach Polen. In Gesprächen und Begegnungen werden die Impulse der Solidarnosc und der Aufgaben, die heute dem Wunsch nach Freiheit und Solidarität gestellt sind, thematisiert. Der erste Teil der Reise geht nach Danzig, dann geht es nach Lublin. Ein Vorbereitungswochenende findet vom 22. – 24. Juni in Berlin statt. Kosten: 250 Euro (Polen und Berlin). Anmeldung und Infos bei mueller@esg-bonn.de.

Autogenes Training

Progressive Muskelentspannung für Studierende

Autogenes Training ist ein ganzheitliches Verfahren, das die Einheit von Körper, Geist und Seele fördert. Durch positive Selbstinstruktion kann man z. B. auch den „inneren Schweinehund“ und damit körperliche Leistungsgrenzen überwinden. Die ESG bietet einen 9-teiligen Kurs bei einer ausgebildeten Trainerin. Ort und Zeit: ESG, Königstr. 88 im Meditationsraum, dienstags um 19.30 Uhr. Kosten: 50 Euro (zum Teil von der Krankenkasse erstattet) Anmeldung unbedingt erforderlich bei mueller@esg-bonn.de.

„Was wollt' ich nochmal sagen?“

Formulieren lernen

Frei und leicht verständlich formulieren lernen anhand eines Stichwortkonzepts ist das Ziel dieses Tagesseminars. Verschiedene Redesituationen wie z. B. Referat, Wortmeldung im Seminar oder das Gespräch in der Sprechstunde des Profs werden geübt, damit sie im eigenen Sinne gestaltet werden können und Hemmschwellen überwunden werden.

Begleitet vom Feedback der anderen und unterstützt durch Übungen zu Körpersprache und Hörerbezug hast du in diesem geschützten Rahmen die Gelegenheit, vor der Gruppe frei zu sprechen. Ort und Zeit: ESG Bonn, Königstr. 88, Samstag, 28. April, 9.45 – 18 Uhr mit Diplomsprechtrainerin A. K. Reiner. Kosten: 20 Euro. Anmeldung erforderlich unter mueller@esg-bonn.de

Filmreihe des Ökoreferats wird fortgesetzt

Mit Al Gore's „Eine unbequeme Wahrheit“

Nach dem großen Erfolg unseres „Testlaufs“ im Wintersemester 2006/07 wollen wir unsere Filmreihe auch im Sommersemester 2007 fortsetzen.

Im vergangenen Semester wurden zwei Filme gezeigt, deren positive Resonanz uns doch sehr angenehm überrascht hat. Der österreichische Dokumentarfilm „We feed the world“ lockte 95 Zuschauer in Clio's Akademische Buchhandlung. Die Kapazitäten des Cafés waren damit erschöpft, einige Interessierte konnten leider keinen Platz mehr ergattern. Zu Morgan Spurlock's Real-Satire „Super Size Me“ erschienen dann zwischen 60 und 70 Interessierte. Alles in allem haben uns die Vorführungen gezeigt, dass durchaus ein großes Interesse an Veranstaltungen dieser Art besteht.

Deshalb werden wir die Filmreihe fortsetzen. Die Veranstaltungen werden wieder in Clio's Buchhandlung stattfinden, da die Kombination aus interessantem Film, schöner Atmosphäre sowie leckeren und günstigen Getränken für uns einfach ideal ist (an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Peter und das Clio's-Team!). Also haltet Ausschau nach Plakaten und Flyern und erscheint (wieder) zahlreich!

Am Mittwoch, den 25. April starten wir das Semester mit Al Gore's „Eine unbequeme Wahrheit“. Der Hauptverdienst des Films besteht wohl darin, die derzeitige Klimadebatte mit Entfacht zu haben, vor allem in den USA. Start ist um 21 Uhr, wie immer in der Lennéstraße 6!

Björn Malkmus

YAOI

Schwule im Manga
- Vortrag von Uli Meyer -

Faszination Yaoi: Die japanischen Comics, in denen Männer Sex mit Männern haben, erfreuen sich auch in Deutschland großer Beliebtheit. Schöne schwule Bilderwelt also? Yaoi gar als Indiz für größere gesellschaftliche Akzeptanz von Schwulen? Oder einfach Porno von Frauen für Frauen? Ein reich bebildeter Vortrag präsentiert vom AStA-Schwulenreferat.
www.Schwulenreferat-Bonn.de

**Di, 24.4., 20 Uhr
Hörsaal 8 (HG)**

asta

Amnesty Filmabend: Junta

Die Hoffnung stirbt zuletzt

In Zusammenarbeit mit Clio's Akademischer Buchhandlung veranstaltet die amnesty Hochschulgruppe im Sommersemester 2007 wieder eine Spielfilmreihe. Am Dienstag, den 17. April zeigen wir den Film „Junta“, der sich mit den Verbrechen der argentinischen Militärdiktatur beschäftigt. Einen einführenden Vortrag zu den Menschenrechtsverletzungen dieser Zeit in Argentinien und der Vergangenheitsbewältigung wird Kerstin Eggers aus der amnesty-Hochschulgruppe halten.

Der Film spielt in Buenos Aires zur Zeit der Militärdiktatur. Im Mittelpunkt steht die Studentin Maria, die mit ihrer Mutter zusammen ein größeres Haus bewohnt, in dem einige Zimmer untervermietet sind. Ein Untermieter ist der in Maria verliebte Felix, der weder Vergangenheit noch Familie zu haben scheint.

Als „Lehrerin der Armen“ arbeitet Maria in den Slums und unterrichtet Lesen und Schreiben, womit auch ihr Engagement in einer Oppositions-Gruppe eng verknüpft ist. Eines Morgens brechen Zivil-Soldaten in ihre Wohnung ein. Vor den Augen ihrer verzweifelten Mutter wird Maria entführt und in das Souterrain einer ehemaligen Autowerkstatt, der „Garage Olimpo“, gebracht.

Der Keller ist eines der geheimen Gefängnisse des Junta-Regimes, in dem Maria wie viele andere „Subversive“ verhört und gefoltert wird. Ihr „Betreuer“ ist Felix, der sich als krankhaft und machtbesessen entpuppt und sich ihr gegenüber ambivalent zwischen Pflichterfüllung und Zuneigung verhält. In Marias Augen stellt er die einzige Überlebenschance dar – lässt sich diese nutzen?

Der Filmabend findet am 17. April um 21 Uhr in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstraße 6, statt. Der Eintritt ist frei.

Amnesty-Infoabend „Du kannst“ am 19. April

Du möchtest Dich zusammen mit anderen Studentinnen und Studenten für die Menschenrechte einsetzen? Das kann jeder, alles was Du brauchst ist Interesse und ein bisschen Zeit. Am Donnerstag, 19. April 2007, informieren Mitglieder der amnesty Hochschulgruppe um 20 Uhr im amnesty Bezirksbüro in der Heerstr. 30 mit einem Vortrag und der Möglichkeit zu Fragen über die Organisation amnesty international und die Möglichkeiten, für die Menschenrechte aktiv zu werden.

Martin Brecher und Martin Steber

CaSeBo Workshops

Auch im aktuellen Semester bietet der Career Service Bonn des AStA wieder eine ganze Reihe interessanter Workshops zu verschiedenen Themen rund um die Weiterbildung und den Einstieg in verschiedene Berufsfelder an. Die Workshops und Seminare beschränken sich dabei nicht auf bestimmte Studienfächer oder -richtungen, sondern sind so angelegt, dass sie für jeden die Möglichkeit bieten, sich zu informieren und neben der Theorie des Studiums einige praktische Fähigkeiten zu erlernen.

Um nach dem Abschluss die Chancen zu verbessern einen Job zu finden, werden darüber hinaus verschiedene Veranstaltungen angeboten, die sich konkret mit den Themen Bewerben und Bewerbungsverfahren beschäftigen. Das Team des Career Service Bonn freut sich über Fragen und Anregungen zum Programm und wünscht allen ein erfolgreiches Semester. Anmelden kann man sich auf der CaSeBo Homepage www.casebo.de.

MS Office 2003 für das Studium

In vielen praktischen Übungen vermittelt dieses Seminar den TeilnehmerInnen Möglichkeiten, wie sich Microsoft Office XP (Word, Excel, Powerpoint) in Unternehmen einsetzen lässt. Die im Seminar behandelten Inhalte lassen sich auch auf andere Office-Versionen übertragen (Office 2000 oder 2003).

Die wichtigsten Inhalte:

- Formate und Formatvorlagen
- die Überarbeiten-Funktion
- PowerPoint-Präsentationen professionell erstellen
- die Tabellenkalkulation Excel
- Charts erzeugen und optimieren
- Daten strukturieren, sortieren und filtern

Für das Seminar sollten Grundkenntnisse in den entsprechenden Anwendungen vorhanden sein (Schriftarten verändern, Dateien öffnen und speichern).

Datum

21. — 22. April 2007

Zeit

10 Uhr — 18 Uhr

Ort

Hochschulrechenzentrum
Wegelerstraße 6
53115 Bonn

ReferentInnen

- Michael Hackauf
- Studium der Geographie in Bonn (Diplom-Abschluss)
- Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration
- ein Jahr als EDV-Dozent gearbeitet

- ein Jahr in verschiedenen EDV-Projekten
- seit 2004 selbständig mit PC-Service, Schulungen etc.

Preis für Studierende

35 EUR

So schreibe ich eine Examensarbeit

Wie schreibe ich eine Seminararbeit? Wie schreibe ich eine Diplom- oder Magisterarbeit? Wir finden gemeinsam Antworten auf folgende Fragen: Was macht eigentlich einen Text wissenschaftlich? Wie schreibe ich einen wissenschaftlichen Text und was sind die Voraussetzungen, die notwendig sind, um das Schreiben problemlos und leicht zu gestalten? Wie muss ich planen und vorgehen? Was muss ich bedenken? Sie können eine Wunscharbeit mitbringen oder sich eine Übungsarbeit geben lassen. Ein telefonisches Vorgespräch ist deshalb notwendig. Also: Nach der Bestätigung der Anmeldung durch den AStA bitte bei der Seminarleiterin Dr. Erika Haas anrufen. Telefonnummer 0171/83 20 748.

Zielgruppe: StudienanfängerInnen und Examenkandidaten.

Datum

28. — 29. April 2007

Zeit

10 Uhr — 18 Uhr

Ort

Ulrich- Haberland Haus Auf dem Hügel 16, 53121 Bonn, Seminarraum.

ReferentInnen

Dr. Erika Haas lebt zwischen München und Bonn und arbeitet als Wissenschaftsberaterin, spezialisiert auf Promotionsprojekte. Sie bietet sowohl Coaching für Einzelpersonen als auch Seminare an, die sie in Kooperation mit unterschiedlichen Institutionen durchführt. Für den Career Service Bonn sind dies vor allem Seminare zu Projektmanagement und zum erfolgreichen Umgang mit wissenschaftlichen Qualifikationsprojekten.

Preis für Studierende

35 EUR

Praktischer Journalismus

In diesem Workshop werden die behandelten Themen mit vielen Übungen praktisch umgesetzt und geübt werden. Themen werden unter anderem folgende sein:

- Darstellungsformen im Journalismus: Meldung, Bericht, Feature, Porträt, Reportage, Interview, Kommentar ...

- Vermittlung/Zielgruppenansprache (Für wen schreibe ich?)
- guter Stil
- journalistische Recherche
- Wege in den Journalismus/Quereinstieg in den Beruf
- Berufsbilder im Journalismus

Datum

5. — 6. Mai 2007

Zeit

10 — 18 Uhr

Ort

Ulrich- Haberland Haus,
Auf dem Hügel 16, 53121 Bonn

ReferentInnen

Katrin Pinetzki, Universität Dortmund, Institut für Journalistik.
Diplom-Journalistin, Dozentin an der Universität Dortmund und freie Journalistin.

Preise

35 EUR für Studierende

70 EUR für Nicht-Studierende

Mögliche Zahlungsarten

- Barzahlung
- Per Überweisung

Layout mit Adobe Indesign

Dies ist eine Schulung zum Einsatz des Programms Indesign im Bereich Layout. Der Kurs ist darauf angelegt Kenntnisse über die Umsetzung von Printzeugnissen mit Hilfe von Adobe Indesign zu vermitteln. Unter anderem wird hier die Erstellung von eigenen Formaten, der Umgang mit verschiedenen Schrifttypen, die Eingliederung von Grafiken, etc. behandelt. Kursziel ist die Planung und Erstellung eines eigenen Produktes.

Datum

5. — 6. Mai 2007

Zeit

10 — 18 Uhr

Ort

Hochschulrechenzentrum, Wegelerstraße 6, 53115 Bonn

ReferentInnen

Tobias Schweigmann

Preise

40 EUR

Mögliche Zahlungsarten

- Barzahlung
- Per Überweisung

Termine der KHG

Start Freitag 20. April

Literarische Schreibwerkstatt

Vielleicht kann man niemanden das Schreiben lehren. Zum Schreiben reicht Begabung. Aber der Schriftsteller kennt die Regeln genau, die er ignoriert. Um 18 Uhr, Newmanhaus, Adenauerallee 63. Weitere Informationen unter www.khgbonn.de. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 28. April

Sich selbst erfolgreich organisieren

Dieses dreitägige Training mit vielen praktischen Übungen macht Sie fit für ein strukturiertes und erfolgreiches Arbeiten in Studium und Beruf. Weitere Termine So., 29. April und Sa., 5. Mai, jeweils 10 – 17.30 Uhr. Campus Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin. Weitere Informationen unter www.campusaktiv.com.

Samstag, 28. April

Effektiv und engagiert im Team arbeiten

Dieses dreitägige Training mit vielen praktischen Übungen bereitet Sie vor auf eine konstruktive und erfolgreiche Teamarbeit in Studium und Beruf. Weitere Termine So., 29. April und Sa., 5. Mai, jeweils 10 – 17.30 Uhr. Campus Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Rheinbach. Weitere Informationen unter www.campusaktiv.com.

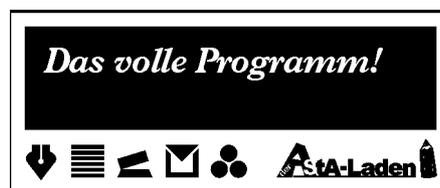
„Das frivole Grammophon“

Der sympathische Entertainer präsentiert sein aktuelles Programm „Das frivole Grammophon“. Leitfaden des neuen Programms sind die Erotik, Sexualität und Frivolität der damaligen Zeit. Was wir heute direkt beim Namen nennen und mit einer ungeheuren Platitude daher kommt, verpackten die Texter und Komponisten von damals in einen frivol-humorigen Mantel. Mit Parodien, Conferenzen, Persiflagen und Couplets lässt Robert Kreis in seinem zweistündigen Programm die herrliche Verrücktheit dieser Epoche in neuem Glanz entstehen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Frauenmuseum als Benefiz-Konzert statt. Robert Kreis setzt sich mit seinem Auftritt für den Kampf um den Erhalt des Metropol-Theaters am Markt ein, in welchem er neben vielen weiteren grossen Stars erfolgreich gastierte. Karten gibt es für 15 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen und über www.bonnticket.de, Hotline 0180/5 00 18 12. www.robert-kreis.com. Robert Kreis, 17. April um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, VVK 15 Euro. Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10.

„Kritik des Neoliberalismus“

Für eine demokratische Neuordnung der Weltwirtschaft. Oskar Lafontaine, Vorsitzender der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, wird in seinem Vortrag über die Grundlagen der neoliberalen Wirtschaftstheorie referieren und ihre Auswirkungen auf wirtschaftlichem, gesellschaftlichem und politischem Gebiet beleuchten. Als Wesenszug neoliberaler Weltanschauung wird dabei ihre scheinbare Alternativlosigkeit kritisiert. Durch die Analyse der Weltfinanz- und Wirtschaftsordnung wird diese Annahme zurückgewiesen und mit Hilfe von Gegenbeispielen die Möglichkeit einer demokratischen Neuordnung aufgezeigt. Im Hauptgebäude der Universität Bonn, Hörsaal X. Einlass ab 18.30 Uhr.

Die Linke



Für euch im AstA

- AstA-Laden Nassestr., Zi. 1 (73-90 88):** Anne Gollasch, Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Alexander Andruschenko, Henrik Ströfer
- AstA-Laden Pop-Mensa (73-70 16):** Anne Gollasch, Djouldé Sow, Kathrin Sturmhöfel, Lars Maischein, Boris Schinke, Vassilij Murinni
- Geschäftsführung, Zi. 7 (73-70 36):** Jan Baumeister, Simone Kaldeborn
- Sekretariat, Zi. 5 (73-70 30):** Karima Badr
- AusländerInnen, Zi. 14 (73-70 40):** Landry Niagne, Amir Musawy, Anne Gisèle Nimbona
- B.O.C.K.S.*, Beratungszimmer . (73-58 74):** Silke Roselieb, Oliver Ruloff
- Fachschaften, Zi. 4 (73-70 32):** Bryan Verheyden, Julia Klaassen, Roman Wimmers, Veronika Schweikert, Boris Bastian, Shukri Jama
- Finanzen, Zi. 13 (73-70 38):** Magdalena Gruszka (Kassenverwaltung: Joachim Hopf, Bernd Beißel)
- Frauen, Zi. 12 (73-70 31):** Yvonne Puk, Rosa Elena Pollter, Alva Dittrich, Susanne Neumann, Carolin Kraft
- Hochschulpolitik, Zi. 6 (73-70 33):** Pauline Oberender, Bianka Hilfrich, Susanne Kleinfeld, Florian Conrad, Timo Duile
- Internationales, Zi. 6 (73-96 42):** Martin Winkels, Natali Masurow
- Politische Bildung, Zi. 10 ... (73-70 42):** Christopher Paesen, Daniela Glagla, Stephan Glunz, Stefan Kühnen, Magnus Engenhorst, Martin Koenen
- Kultur, Zi. 8 (73-70 39):** Cathi Nieling, Jamila Taib, Lutz Haarmann, Christian Bender
- Öffentlichkeit, Zi. 8 (73-96 45):** Tobias Metz, Nadja Staleva, Alina Schröder, Michael Facius, Hauke Feickert, Marvin Oppong, Aneta Fedon
- Ökologie, Zi. 6 (73-70 34):** Désirée Bolduan, Jennifer Lenzen, Annika Korsten, Björn Malkmus
- Schwule, Zi. 11 (73-70 41):** Michael Facius, Jan-Patric Jaeckel, Dave Pador, Tim Osadnik, Christoph Albrecht, Günter von Schenck, Tobias Haßdenteufel, Serge Eisenmann
- Soziales, Zi. 15 (73-70 43):** Timo Altfelde, Giorgio dela Cruz, Zoe Heuschkel, Katja Schumann, Julia Simon, Lena Jung
- Sport, Zi. 9 (73-70 45):** Lars Ehrlich, Jomy Attumalil
- Studierenden-**
- Unterstützung (StU), Zi. 15 (73-70 43):** Cathi Nieling, Sonja Chinwuba
- Vorsitz, Zi. 2 (73-70 37):** Ninja Fischer, Jonas Bens

* Behinderte oder chronisch kranke Studierende

Dienstag, 17. April

„Das frivole Grammophon“
Der sympathische Entertainer präsentiert sein aktuelles Programm „Das frivole Grammophon“. Leitfaden des neuen Programms sind die Erotik, Sexualität und Frivolität der damaligen Zeit. Karten gibt es für 15 Euro an den bekannten Vorverkaufstellen und über www.bonnticket.de, Hotline 0180/5 00 18 12. www.robert-kreis.com. Robert Kreis, um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, VVK 15 Euro. Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10. (Siehe Seite 7).

LUST Kennenlern-Plenum im Südbahnhof

Die LUST stellt sich allen Interessierten vor. Im Südbahnhof ab 20 Uhr.

Amnesty-Filmabend: „Junta“

Um 21 Uhr in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstraße 6. VA: amnesty international-Hochschulgruppe. (Siehe Seite 5).

Mittwoch, 18. April

„Der Bankier“

Buchvorstellung mit Werner Rügemer um 20 Uhr im Le Sabot, Breite Str. 76. Veranstaltet vom AK für Kultur & Politik an der Uni Bonn und vom Verein zur Förderung politischer Bildung & Kultur e.V., gefördert vom Grünen Zweig. Der Eintritt ist frei. (Siehe Seite 6).

ESG Semesterbegrüßungsparty

ESG Semesterbegrüßungsparty, ab 21 Uhr, Königstr. 88, DJ Karim, Live Band Raising Agent, Happy Hour 22-24 Uhr.

Donnerstag, 19. April

Amnesty-Infoabend „Du kannst“

Um 20 Uhr im Amnesty-Bezirksbüro, Heerstr. 30 (Altstadt). VA: amnesty international-Hochschulgruppe. (Siehe Seite 5).

Samstag, 21. April

Schwuler Ersti-Brunch

Teil II unserer Veranstaltungen (nicht nur) für Erstis: In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr euch mit anderen schwulen Studenten bei Milchkaffee, Brötchen und Croissants unterhalten. Kommt dazu einfach um 11 Uhr in die AIDS-Hilfe Bonn, oder seid um 10.30 im AStA-Schwulenreferat (Nassemensa 1. Stock, Zimmer 11) und wir gehen gemeinsam hin. Ort: AIDS-Hilfe Bonn, Rathausgasse 6. VA: Schwulenreferat.

Dienstag, 24. April

LUST Themen-Plenum im Werner-Klett-Raum

Die NPD: Strategien und Strukturen einer rechtsradikalen Partei. In Carl's Bistro, Nassestr. 13, ab 19 Uhr. VA: LUST.

Mittwoch, 25. April

„Mein Name war CH-555“

Lesung mit Berl Kostinski. Ein Autobiographischer Roman über Antisemitismus unter Stalin. Um 20 Uhr im Le Sabot, Breite Str. 76, Bonn. Veranstaltet vom AK für Kultur & Politik an der Uni Bonn, der Antifa Bonn/Rhein-Sieg und vom Verein zur Förderung politischer Bildung & Kultur e.V., gefördert vom Grünen Zweig. Der Eintritt ist frei.

Recherchemöglichkeiten bei DIE & InWent

Der studentische Verein für Entwicklungspolitik (VEP) bietet ab 13.30 Uhr Führungen durch die Bibliotheken von DIE (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik) und InWent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung) an. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag 18. April erforderlich. Einfach eine E-Mail an entwicklungspolitik@uni-bonn.de senden und unter Betreff bitte „Anmeldung“ schreiben. VA: Studentische Verein für Entwicklungspolitik.

Vortrag von Oskar Lafontaine

„Kritik des Neoliberalismus – Für eine demokratische Neuordnung der Weltwirtschaft“. Im Hauptgebäude der Uni Bonn, Hörsaal X. Einlass ab 18.30 Uhr. VA: Die Linke. (Siehe Seite 7).

Öko-Filmreihe „Eine unbequeme Wahrheit“

Das Ökologiereferat des AStA zeigt Al Gore's oscargekrönten Dokumentarfilm zur drohenden Klimakatastrophe. Ort: Clio's Akademische Buchhandlung, Lennéstr. 6. Beginn: 21 Uhr. VA: Ökoreferat. (Siehe Seite 5).

Freitag, 27. April

Informationsveranstaltung zu Stipendien

StipendiatInnen von acht der größten Stiftungen stellen ihre jeweilige Stiftung vor und erzählen aus erster Hand über das StipendiatInnenleben. Im Anschluss stehen die StipendiatInnen für alle Fragen rund um Stipendien zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch an Infoständen der Stiftungen, wo auch Informationsmaterialien verfügbar sind. Um 17 Uhr in Hörsaal IX, Uni-Hauptgebäude.

Sonntag, 29. April

„Oaxaca – zwischen Rebellion und Utopie“

D/Mex 2007, 80 min. Spanisch mit deutschen Untertiteln. Um 16 Uhr im Kino im Kult 41, Hochstadenering 41. Nach dem Film gibt es die Gelegenheit, mit der Filmemacherin zu sprechen. Der Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen gegen Spende. VA: Kult41.

Einsatzstipendien für ausländische Studierende

Dein AStA macht es möglich ... und unterstützt deine Veranstaltungsidee. Infoveranstaltung am 26. April, um 18 Uhr in HS XVII. Ansprechpartnerin: Magdalena Gruszka. Fragen bitte per Mail an: finanzen@asta.uni-bonn.de.

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 9–11 Uhr	Studieren mit Kind
Mo 12–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 10–12 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Di 12–14 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Mi 10–13 Uhr	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 12–14 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S)
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo, Di & Do 12–14 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Mo, Mi 13–15 Uhr & Di 12–14 Uhr
Arbeitskreis-Lehramt, Zi. 15	Mo 12–14 Uhr & Fr 12–14 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do 12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Mo 10–14 Uhr & Mi 11–13 Uhr & Do, Fr 12–14 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr 15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Fr 11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 10	Mi 12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo-Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo 13–14 Uhr & Di, Mi 12–14 Uhr & Do 14–16 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 6	Di, Do 15–17 Uhr & Mi 14–16 Uhr
AStA-Punkt Poppelsdorf	Di, Do 11.45–13.45 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15	Di 14.30–16.30 Uhr & Do 10–12 Uhr

*Beglaubigungen 11–12 Uhr Zi. 5 & 12–13 Uhr Zi. 15

Impressum

Redaktion:
Nadja Staleva (V.i.S.d.P.),
Marvin Oppong

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 18. April 2007, 20 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.500

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn